

Erdrutsch sorgt für Verkehrschaos auf A66 bei Wiesbaden!

Erdrutsch bei Wiesbaden sperrt die A66 in Richtung Rüdesheim und verursacht erhebliche Verkehrsbehinderungen.

Alarmstufe Rot auf der A66! Ein dramatischer Erdrutsch hat die wichtigen Verkehrsströme bei Wiesbaden lahmgelegt – und die Situation ist angespannt!

Völlig unerwartet gab es am Abend einen Erdrutsch in Fahrtrichtung Rüdesheim, der die Autobahn A66 für den Verkehr abspernte. Dies ist das Ergebnis von Bauarbeiten hinter der Salzbachtalbrücke, wie die Autobahn GmbH bestätigte. Reisende dürfen sich nicht auf eine schnelle Entspannung der Lage freuen, denn die Auswirkungen sind massiv!

Die Details des Chaos

Trotz der freigegebenen Öffnung eines Fahrstreifens gegen 21 Uhr wird es mit einer strengen Geschwindigkeitsbegrenzung von lediglich 60 km/h nur wenig Entlastung bringen können. Besonders betroffen sind Pendler, die täglich über diese stark frequentierte Strecke fahren. Rund 80.000 Fahrzeuge nutzen die A66 täglich – jetzt müssen sie mit stundenlangen Staus und Unannehmlichkeiten rechnen!

Ein Rückbau der Baugrubensicherung war der unmittelbare Auslöser des Erdrutsches, und die Autobahn GmbH arbeitet rund um die Uhr, um auch den zweiten Fahrstreifen schnellstmöglich wieder freizugeben. Während die Richtung Frankfurt weiterhin

ungehindert bleibt, ist die Anfahrt nach Rüdesheim zur Herausforderung für viele. Die Staus haben bereits jetzt erhebliche Auswirkungen – bis ins angrenzende Rheinland-Pfalz sind die Folgen spürbar!

Bauarbeiten und Brückenneubau

Das Dilemma könnte solange andauern, bis der Neubau der Salzbachtalbrücke im kommenden Sommer abgeschlossen ist. Die alte Brücke, ein Relikt aus den Sechzigerjahren, musste im November 2021 gesprengt werden, nachdem herabfallende Betonbrocken zur Sperrung führten. Für die trockene Saison wird nun der gesamte Verkehr über eine der beiden Teilbrücken geleitet, was diese Situation noch prekärer macht!

Fahrgäste und Reisende sollten sich auf lange Wartezeiten einstellen und alternative Routen in Betracht ziehen, um den Verkehrsfrust zu umgehen. Das Bild auf der A66 könnte sich in den kommenden Tagen weiter zuspitzen – alle Augen sind auf die Baustelle wie auch auf die Autobahn GmbH gerichtet, die Lösungen finden muss, um die Sicherheit und den Verkehrsfluss wiederherzustellen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de